



Vorstand

Stadt Meerbusch-Der Bürgermeister
Dorfstraße 20

40667 Meerbusch-Büderich

12.04.13

Sehr geehrter Herr Spindler,
im Namen und Auftrag der

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

beantrage ich hiermit den Rückbau der Schrankenanlage, Bommershöfer Weg, Flurstück 232, im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 211b.

Begründung:

Die Schrankenanlage stellt eine Überregulierung innerhalb von Osterath dar und stört in erheblicher Weise die Interessen der Bewohner und die wirtschaftliche Entwicklung von Osterath.

Die Schrankenanlage ist Teil einer Verkehrsregulierung am Bommershöfer Weg zur Durchfahrtsbeschränkung der Buslinie 832.

Der Bommershöfer Weg wird hierdurch trotz seiner städtebaulichen Ausrichtung zum Zentrum von Osterath in 2 Verkehrsabschnitte künstlich unnatürlich geteilt. Die gewachsenen Verbindungen sind unterbrochen.

Dies hat zur Folge, dass alle Anwohner der Straßen Bommershöfer Weg, Max-Ernst Straße, Paul Klee Straße, Schweinheimer Weg, Alte Landstraße, etc., den Bezug zu Ihrem Heimatort der Gemeinde Osterath verlieren.

Weiterhin wird der Verkehrsfuss vom Zentrum von Osterath abgelenkt. Dies stört das natürliche Bedürfnis der Bewohner auf die in Anspruchnahme von Nahversorgung mit Gütern, Dienstleistungen und Lebensmitteln aus dem Zentrum Osterath erheblich.

Satt dessen ist es einfacher nach Willich oder Krefeld zu fahren.

Die Kaufkraft geht hierdurch in Osterath verloren und damit direkte Steuereinnahmen für die Bürger der Stadt Meerbusch.

Zusätzlich wird der Verkehrsfluss von der Willicher Straße durch die Görresstraße kanalisiert. Würde die Schrankenanlage entfallen, kann der Verkehr über die Görresstraße und dem Bommershöfer Weg fließen, was sofort zu einer Verkehrsentspannung an der Görresstraße führen würde und dem Bommershöfer Weg seine alte Bedeutung wieder gibt.

Der Standort Osterath und die ganzheitliche Gemeindedarstellung würde durch den Rückbau und die Freigabe des Verkehrs am Bommershöfer Weg erheblich verbessert. Dies stärkt den Standort und damit die Wirtschaft.

Osterath wird dadurch Zentraler und somit attraktiver.

Im Verhältnis zu den Möglichkeiten der genannten Entwicklungen von Osterath ist der Rückbau der Schrankenanlage eine kleine und einfache aber sehr wirkungsvolle Maßnahme.

Aufgestellt Meerbusch, den 12.04.2013

Mit freundlichem Gruß

Anhang 1a

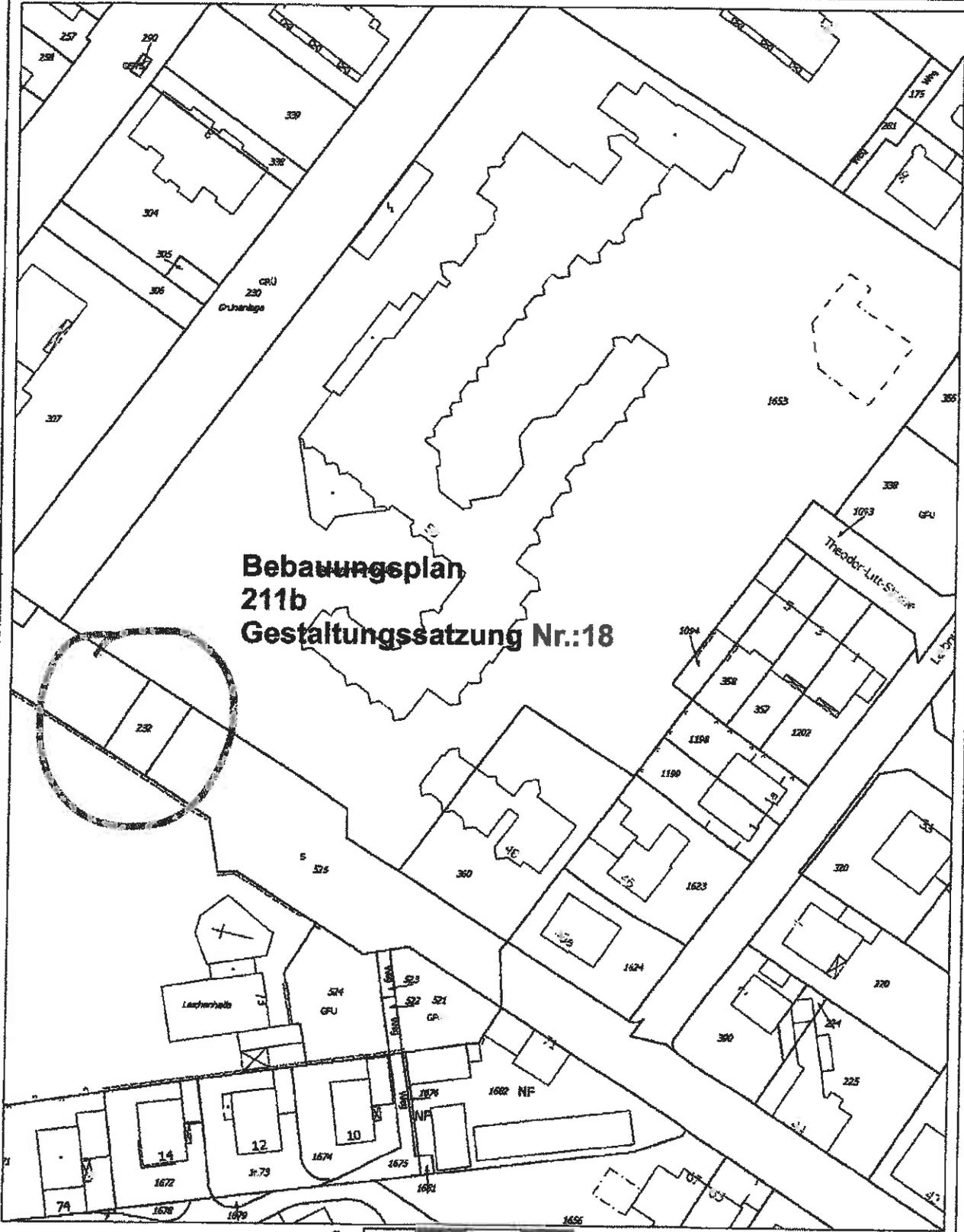
Kartenauszug aus GRAPPA OnLine

Maßstab 1 : 1000

Stadt Meerbusch

erstellt am 26. März 2013

erstellt durch XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



Nur für den Dienstgebrauch

Anhang 1b

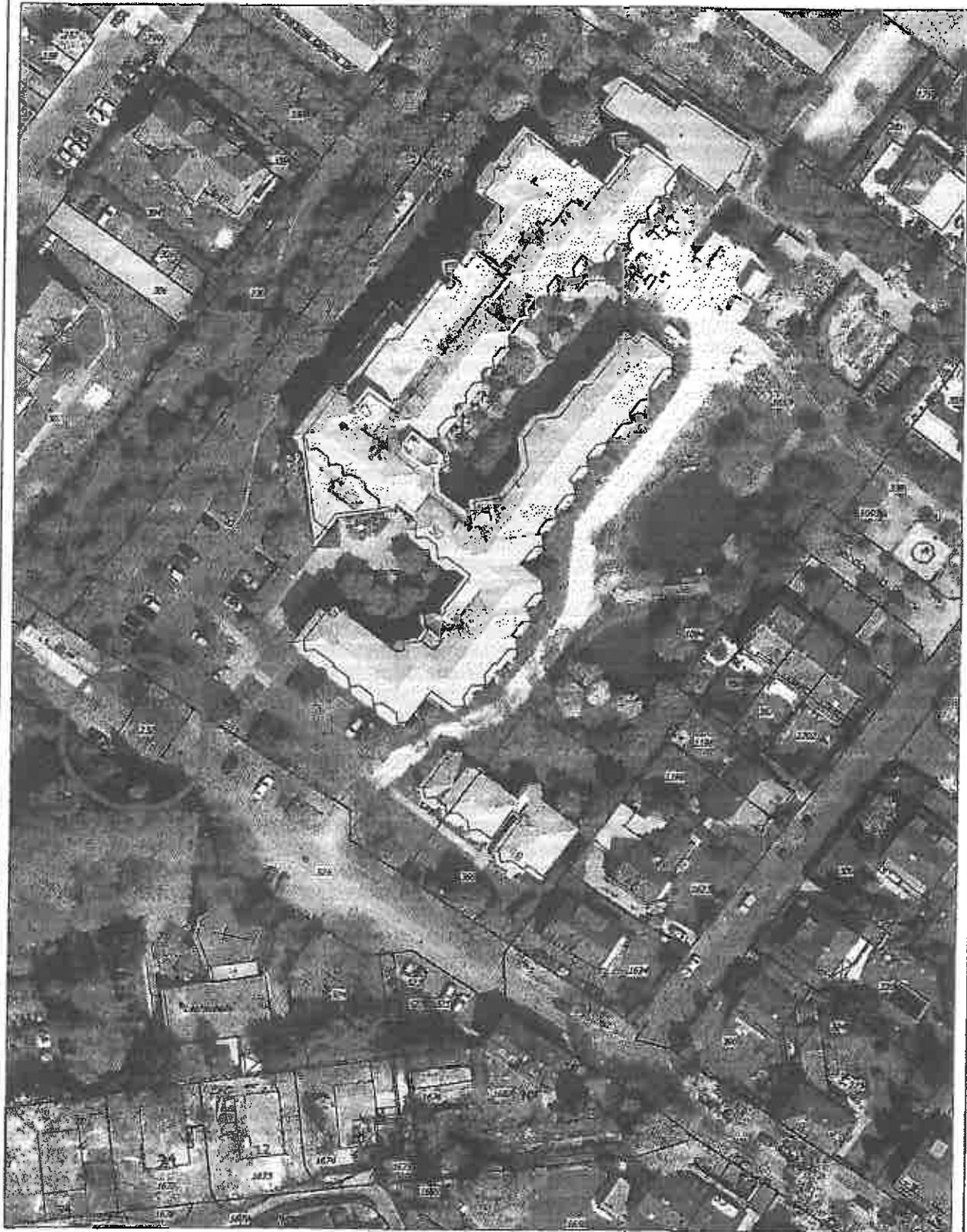
Kartenauszug aus GRAPPA OnLine

Maßstab 1 : 1000

Stadt Meerbusch

erstellt am 26. März 2013

erstellt durch



0 m 40 m

Nur für den Dienstgebrauch

Anhang 1:

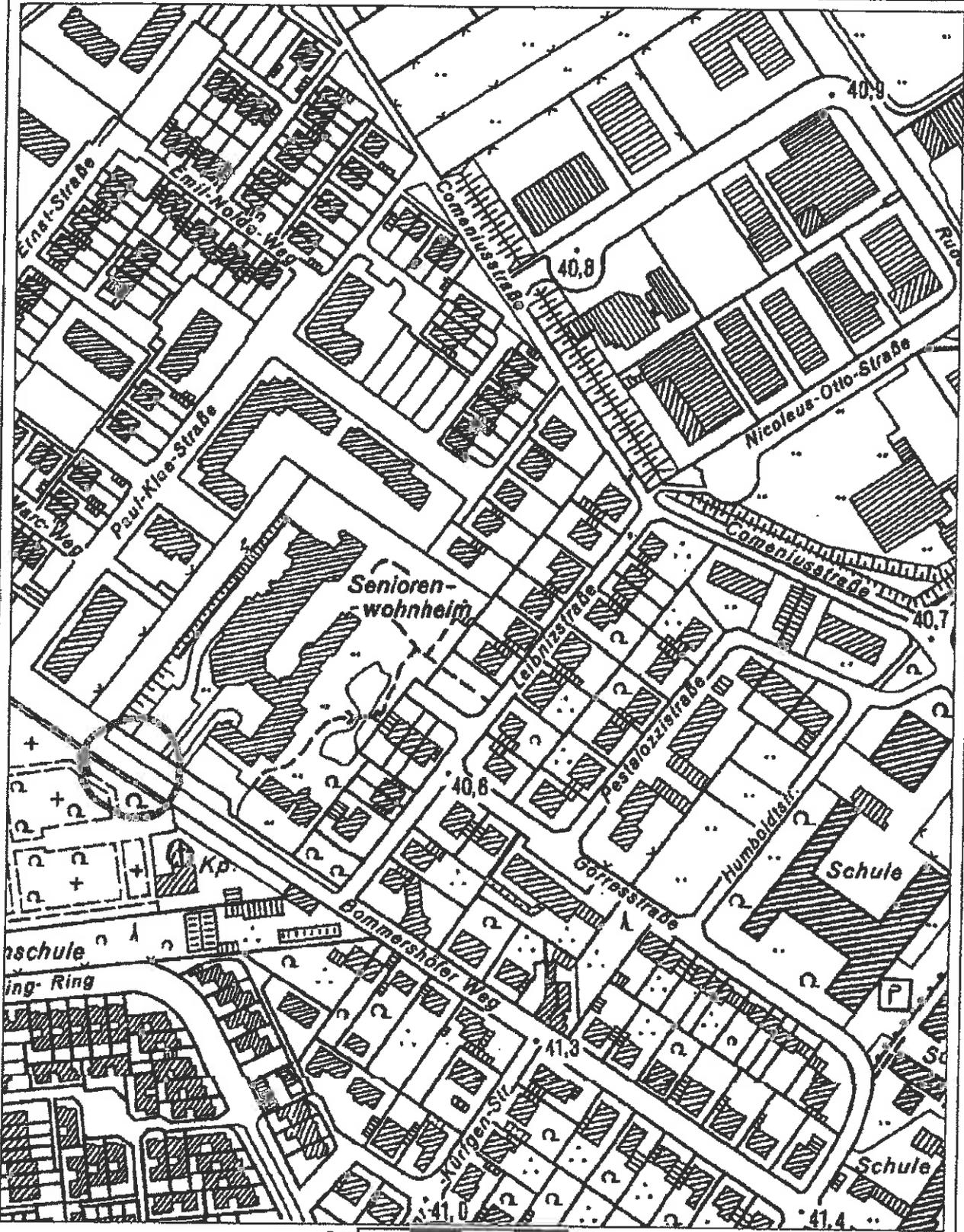
Kartenauszug aus GRAPPA OnLine

Maßstab 1 : 2500

Stadt Meerbusch

erstellt am 26. März 2013

erstellt durch



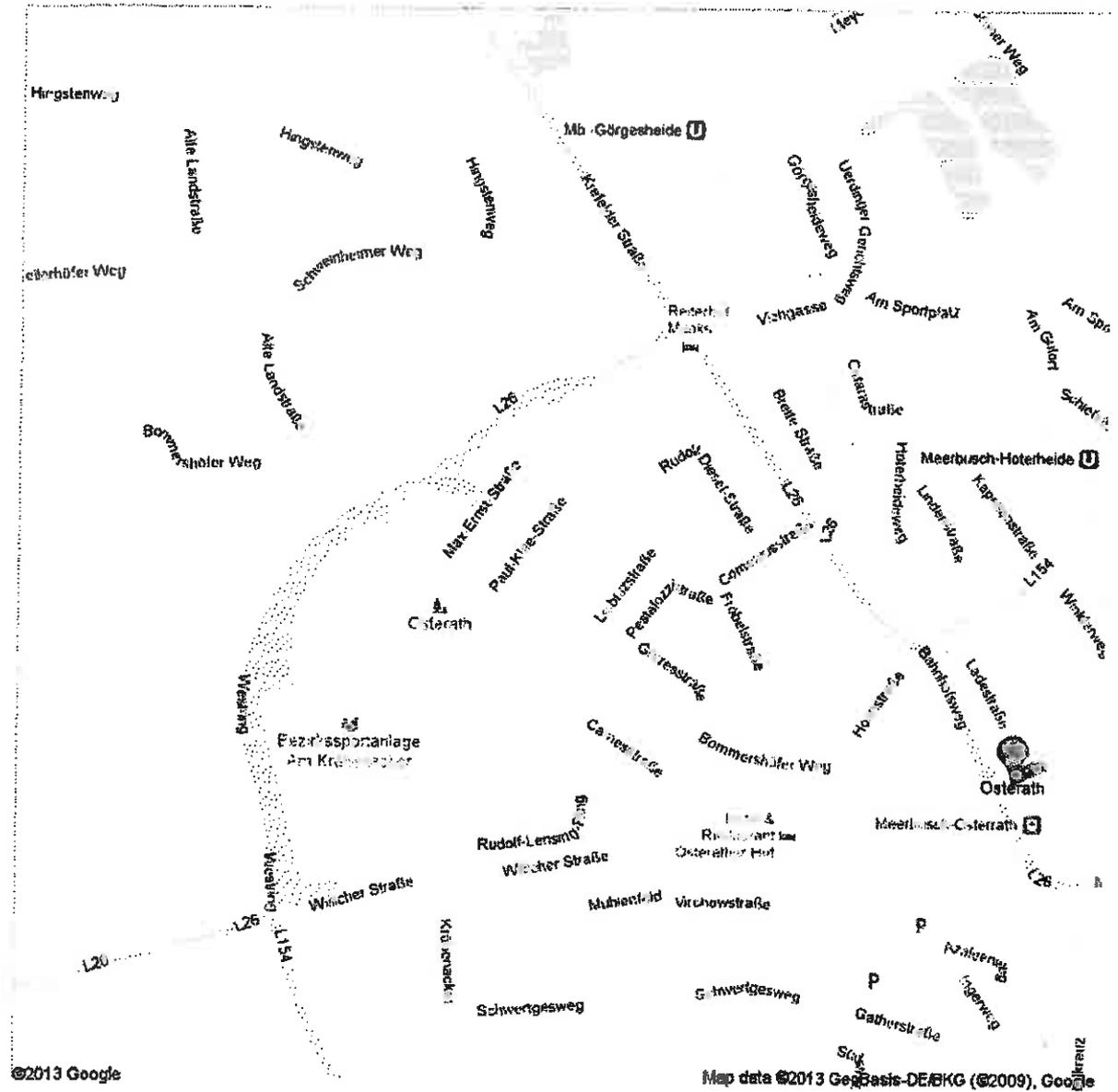
0 m 100 m

Nur für den Dienstgebrauch

Google

Adresse **Osterath**
Meerbusch

Anlage 2



Anlage 2



WIR e.V. • Postfach 21 27 • 40644 Meerbusch

Herrn
Dieter Spindler
Postfach 16 64
40641 Meerbusch

WIR e.V.
Postfach 21 27
40644 Meerbusch

1. Vorsitzende
Veronika Hoppe-Naundorf
Krefelder Straße 21
40670 Meerbusch
Blumen-Pflanzhof-
Hoppe@t-online.de
www.wir-in-osterath.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Name, Telefon-Durchwahl

E-Mail

Datum

Veronika Hoppe-Naundorf 02159 4794

11. April 2013

An den Bürgermeister der Stadt Meerbusch

Sehr geehrter Herr Spindler,

gemäß § 24 Gemeindeverordnung für NRW würden wir als Werbe und Interessenring Osterath sehr begrüßen, wenn Sie dem Antrag von [REDACTED] zur Änderung des B- Plans zwecks Öffnung der Schranke des Bommershöferweg positiv gegenüber stehen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Veronika Hoppe-Naundorf
-1. Vorsitzende des Werbe und Interessenring Osterath-

Eine Kopie des Schreibens erhält Herr Lutum zur Kenntnisnahme.